

Video 45www.mutterdererloesung.de**45. Sollen wir einem häretischen Papst gehorchen?**<https://www.youtube.com/watch?v=1ZFFukfluxw&t=1s>**UN CAFÉ CON GALAT - ¿DEBEMOS OBEDECER A UN PAPA HERÉTICO?****5.4.2018****von 0:00 bis 9:13****4:16**

Der Argentinier Jorge Mario Bergoglio Sibori, der im Moment die katholische Kirche führt, lehrt täglich Häresien. Wir fragen uns an dieser Stelle, ob jeder Katholik die Pflicht hat, dem schiefen (falschen) Weg zu folgen, den der angebliche Papst zeigt.

4:03

Eine von seinen Überschreitungen, eine von seinen vielen Bestätigungen in der Sünde und im Fehler, äußerte Bergoglio letzte Woche.

4:07

Er sagte: "Die Hölle existiert nicht."

4:56

Bergoglio meint, dass die Hölle nicht existiere, und dass die bösen Seelen sich einfach in der Luft auflösen würden. Dies ist seine neue häretische Lehre, die am Mittwoch, den 28. März 2018 veröffentlicht wurde. Diese Häresie wurde am Gründonnerstag von den wichtigsten Medien der Welt verbreitet und kommentiert.

Die italienische Zeitung La Repubblica veröffentlichte ein Interview von Eugenio Scalfari mit Franziskus. Franziskus meinte:

"Die Hölle existiert nicht. Was existiert ist, das Sich-Auflösen der sündigen Seelen. Den Seelen, die bereuen, wird von Gott verziehen. Aber diejenigen Seelen, die nicht bereuen und denen deswegen nicht verziehen werden kann, lösen sich auf."

Diese waren die Aussagen des argentinischen "Pontifex". Scalfari schrieb außerdem noch eine Aussage Bergoglios:

"Es ist mir eine Ehre, einen Revolutionär genannt zu werden".

Der Vatikan veröffentlichte eine Bekanntmachung, die diese Aussage von Bergoglio vergebens aufklären sollte:

“Was der Autor darüber schreibt, ist Ergebnis einer „Rekonstruktion, in der der Papst nicht wörtlich wiedergegeben wird.“ Diese Aussage verneint aber nicht die Häresie von Franziskus über die Nichtexistenz der Hölle. Dieselbe stimmt mit seinen anderen Aussagen an Scalfari im März 2015 überein.

7:11

Scalfari fragte:

“Was passiert mit dieser verlorenen Seele? Wird sie bestraft werden?”

Franziskus antwortete:

“Es gibt keine Strafe, sondern die Vernichtung dieser Seele. Die anderen Seelen werden in der Gegenwart Gottes leben. Die vernichteten Seelen werden nicht an diesem Bankett teilnehmen. Mit dem Tod des Körpers endet ihre Reise (ihre Existenz).”

7:50

Jeder Katholik, der seinen Glauben ernst nimmt, soll sich selber ernst fragen, ob er nicht, wenn er dem Papst Franziskus und seinen falschen Lehren folgt, den Herrn verrät und ein Apostat wird. Die Existenz der Hölle ist ein Glaubensdogma. Die Konzilien von Lyon, von Letran und von Florenz haben dieses bestätigt.

Sollen wir einem häretischen Papst gehorchen?

8:26

Um diese Frage zu beantworten, beziehen wir uns jetzt auf den Heiligen Robert Belarmin, Jesuitenpater, Erzbischof und Kardinal, der im XVI. Jahrhundert geboren wurde. Er verteidigte den Glauben in den Zeiten der Gegenreform. Wegen seiner Treue zu den katholischen Dogmen und seines Kampfes gegen den Protestantismus wurde er “Hammer der Häretiker” genannt.

Der Heilige Robert Bellarmin lehrte in seinem Werk Opera Omni, De Romano Pontifice II, 30:

“Ein Papst, der sich häretisch manifestiert, ist eben deswegen kein Papst und kein Kopf mehr. Auf dieselbe Weise ist er kein Christ und kein Mitglied der Heiligen Kirche mehr. Deswegen kann er durch die Kirche beurteilt und bestraft werden. Das ist die Lehre aller antiken Väter, die lehrten, dass die Häretiker, die sich eben so manifestieren, jede Gerichtsbarkeit verlassen. Dieses Prinzip ist vollkommen wahr. Derjenige, der kein Christ ist, kann unmöglich Papst werden, wie der Heilige Cayetano es behauptet hat. Diese Person kann nicht Kopf vom Leib sein, wenn er nicht Mitglied dieses Leibes ist. Wer nicht Christ ist, ist kein Mitglied der Heiligen Kirche, und wer sich häretisch manifestiert, ist kein Christ.”

von 9:13 bis 14:09

Wir werden jetzt einige von den vielen häretischen Lehren von Jorge Mario Bergoglio mit dem Wort Gottes vergleichen.

Joh 8, 12: "Wiederum sprach Jesus zu ihnen: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wandelt nicht in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben."

10:04

Wir fragen jetzt: Folgt Bergoglio Christus? Folgt er Seiner Lehre? Bergoglio hat schon zum dritten Mal gesagt, dass die Hölle nicht existiere. Aber Christus lehrt, dass die Hölle existiert. Diese ist ein schrecklicher Ort ewiger Strafe und dahin kommen die Verdammten, welche ihre Sünden nicht bereuen.

Lk 13, 27-28: "Doch er wird euch entgegenen: Ich sage euch: Ich weiß nicht, woher ihr seid! Weicht von mir, all ihr Übeltäter! 28 Da wird Heulen und Zähneknirschen herrschen, wenn ihr Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reiche Gottes, euch selbst aber ausgeschlossen seht."

10:30**Katechismus 1035**

Die Lehre der Kirche sagt, daß es eine Hölle gibt und daß sie ewig dauert. Die Seelen derer, die im Stand der Todsünde sterben, kommen sogleich nach dem Tod in die Unterwelt, wo sie die Qualen der Hölle erleiden, "das ewige Feuer" [Vgl. DS 76; 409; 411; 801; 858; 1002; 1351; 1575; SPF 12]. Die schlimmste Pein der Hölle besteht in der ewigen Trennung von Gott, in dem allein der Mensch das Leben und das Glück finden kann, für die er erschaffen worden ist und nach denen er sich sehnt (Vgl. dazu auch 393).

Bergoglio hat hingegen in Amoris Laetitia behauptet, dass jeder gerettet und niemand verdammt werde.

Mt 19, 17: "Er sprach zu ihm: Was fragst du mich über das Gute? Einer ist der Gute [Gott]. Willst du zum Leben eingehen, so halte die Gebote."

Zu behaupten, dass man Jesus folge, und dass man ohne die Erfüllung der 10 Gebote gerettet werden kann, ist ein Betrug dessen, der dies verdreht lehrt.

Wenn ihr auf unsere Frage geantwortet habt, dass Bergoglio Christus folgt, dann folgt Bergoglio. Aber wenn ihr geantwortet habt, dass Bergoglio Christus nicht folgt, dann, warum folgt ihr Bergoglio?

Joh 14, 23-24: “Jesus erwiderte und sagte zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. 24 Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Das Wort aber, das ihr höret, ist nicht mein, sondern dessen Wort, der mich gesandt hat, des Vaters.”

Ist Bergoglio dem Wort Christi treu? Stimmt alles, was er lehrt, mit den Worten des göttlichen Meisters überein?

Bergoglio hat gesagt: “Ob ein Kind von Katholiken, Protestanten, Juden oder Orthodoxen erzogen wird, das interessiert mich nicht. Was mich interessiert, ist, dass es erzogen und sein Hunger gestillt wird.”

Dies sagte Bergoglio in einem Interview nach seiner Reise nach Rio de Janeiro, Brasilien, am 29. Juli 2013.

Mt 4, 4: “Er antwortete: Es steht geschrieben: Nicht vom Brote allein lebt der Mensch, sondern von jedem Worte, das aus dem Munde Gottes kommt (5 Mos 8, 3).”

Die Seele voller Gott zu haben, ist wichtiger als der volle Bauch. Wenn Bergoglio Lehren verbreitet, die Christus und dem kirchlichen Glauben widersprechen, warum folgt ihr einem untreuen Hirten?

Mt 28, 19-20: “Darum gehet hin und machet alle Völker zu Jüngern und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und sehet, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.”

Lehrt uns Bergoglio alles zu halten, was Jesus uns befohlen hat?

Bergoglio hat hingegen gesagt, dass der Proselytismus eine große Dummheit, eine Ungerechtigkeit, eine Sünde und ein Krebs sei. Den Proselytismus zu leugnen, bedeutet, den Befehl Christi nicht auszuführen und die Evangelisierung ohne Fundament zu lassen.

Wenn Bergoglio befiehlt, keinen Proselytismus zu tun, erfüllt er dann den Willen Christi?

von 14:09 bis 18:38

Gott ist. Mit den Menschen oder ohne ihn.

Gen 1:1 Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.

Wenn Gott schon vor der Schöpfung des Kosmos und des Menschen existierte, warum sagt uns Bergoglio dann, dass Gott ohne den Menschen nicht sein kann. Bedeutet das nicht, Gott zu relativieren? Bedeutet das nicht, dass der Mensch Gott gleich oder Ihm überlegen ist? Warum folgt ihr dann einem Hirten, der versucht, Gott zu verkleinern und den Menschen zu vergrößern?

Joh 6, 55-56: "Denn mein Fleisch ist wahrhaft eine Speise, und mein Blut ist wahrhaft ein Trank. 56 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm."

15:10

Wir sollen dann erst die Heilige Kommunion empfangen, wenn wir in der Gnade Gottes sind, das heißt, im Stande der Freundschaft mit Ihm. Auf gar keinen Fall im Stande der Todsünde.

1 Kor 11, 27-29: "Wer daher unwürdig das Brot isst oder den Kelch des Herrn trinkt, der ist schuldig des Leibes und Blutes des Herrn. 27: Wer das Brot oder den Kelch unwürdig empfängt, ist nach den Worten des Apostels schuldig des Leibes und Blutes Christi; daraus folgt, daß unter jeder der beiden Gestalten der ganze Christus gegenwärtig ist und der Genuß unter einer Gestalt genügt.

Unwürdiger Empfang. 28 Darum prüfe jeder sich selbst, und so esse er von dem Brote und trinke von dem Kelche. Denn wer [unwürdig] isst und trinkt, isst und trinkt sich das Gericht, da er den Leib [des Herrn] nicht unterscheidet."

Aber Franziskus behauptet hingegen in Amoris Laetitia, dass die Ehebrecher, die einen neuen fremden Partner haben und die ihre Untreue nicht bereut haben, die Heilige Kommunion empfangen dürfen. Denn seiner Ansicht nach sind diese Todsünder in einer "irregulären" Situation. Dadurch strebt er danach, dass all diese Todsünder die Heilige Kommunion unwürdig empfangen und sich selber ewig verdammen.

16:13

Ist es vielleicht so, dass Bergoglio mächtiger ist als Christus, und dass er selber bestimmen darf/kann, dass die unbußfertigen Ehebrecher im Stande der Todsünde die Heilige Kommunion empfangen dürfen?

Wenn ihr mit "nein" auf diese Frage geantwortet habt, warum folgt ihr ihm dann wie Dummköpfe?

In seinem Brief vom 5.9.2016 an die Bischöfe von Buenos Aires erlaubt Bergoglio, dass man den unbußfertigen Ehebrechern die Heilige Eucharistie spendet. Dies soll nach der angeblichen "Unterscheidung" der so genannten "Kirchenfernen" (also unbußfertigen Ehebrecher) geschehen. Wenn Bergoglio bestätigt, dass die Todsünder die Heilige Eucharistie empfangen dürfen, dürfen dann die Bischöfe der Welt die Warnung des heiligen Paulus außer Acht lassen. Paulus hat uns nämlich gewarnt, dass man den Herrn (die Heilige Kommunion) nicht unwürdig empfangen darf. Warum hat man die Stimmen der Hirten gegen diese sakrilegische Entscheidung von Jorge Mario Bergoglio nicht gehört?

Hebr 9, 27: "Und gleichwie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, worauf aber das Gericht folgt."

17:07

Mt 25, 34: "Alsdann wird der König zu denen auf seiner Rechten sagen: Kommet, ihr Gesegneten meines Vaters, nehmt Besitz von dem Reich, das euch seit Grundlegung der Welt bereitet ist!"

Dann wird Er zu den Verfluchten sagen:

Mt 25, 41: "Dann wird er auch zu denen auf der Linken sprechen: Weichet von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet worden ist!"

17:37

Aber Bergoglio lehrt hingegen, dass die Seelen der Bösen sich einfach nach dem Tode des Körpers auflösen. Diese Behauptung ist eine große Häresie (ein großer Fehler), denn das bedeutet, dass Bergoglio die Hölle, also, das Schicksal der unbußfertigen Sünder, leugnet.

Seid ihr damit einverstanden, dass die Hölle nicht existiert, und dass Bergoglio Recht hat? Und das im Widerspruch zu der Lehre Christi?

18:09

Wenn ihr glaubt, dass Christus uns die Wahrheit sagt, warum folgt ihr dann Bergoglio, als ob er der legitime Papst wäre? Seid euch dessen bewusst und agiert dementsprechend. Entscheidet euch und macht nicht mit dieser

Zweideutigkeit weiter. Es ist nicht möglich, zwei Herren gleichzeitig zu dienen.

Mt 16, 18: “Und ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.”

Der heilige Petrus war der erste Papst und dann kamen seine Nachfolger bis Benedikt XVI. (also der letzte wahre Papst).

von 18:40 bis 25:40

Bergoglio, der Heiligmacher von Häretikern

18:53

Jorge Mario Bergoglio erklärte Martin Luther als einen Zeugen des Evangeliums. Er beachtete aber dabei nicht, dass Luther wichtige Wahrheiten des Evangeliums verleugnet und die größte Spaltung der katholischen Kirche verursacht hat. Dies hat unzählige protestantische Sekten mit sich gebracht. Ist nicht Luther zu preisen als Zeuge des Evangeliums eine Antievangelisierung? Kann Luther ein Licht sein, wenn er Glaubenswahrheiten verleugnet hat?

Wenn ihr nicht damit einverstanden seid, Luther als einen Zeugen des Evangeliums zu erklären, warum folgt ihr dann dem, der die katholische Kirche protestantisieren will?

1 Petr 13, 19: “... das kostbare Blut Christi, dieses makellosen und unbefleckten Lammes. 20 Vor der Grundlegung der Welt ward er schon zum voraus dazu bestimmt, am Ende der Zeiten aber geoffenbart um eurentwillen.”

Bergoglio und die Heilige Jungfrau

Bergoglio erklärt die Heilige Jungfrau Maria, Mutter dieses unbefleckten Lammes, als Trägerin heidnischen Blutes. Dieses Blut soll sie ihrem Sohn übertragen haben. Dies hat Bergoglio in Villavicencio während seiner Reise in Kolumbien gesagt. Wie könnte das makellose Lamm unreines, heidnisches Blut in Seinen Venen tragen?

Seid ihr damit einverstanden, dass Maria, die durch den Heiligen Geist Unbefleckt Empfangene, beschuldigt wird, ihrem Sohn, dem makellosen Lamm, heidnisches Blut übertragen zu haben? Dies hat keinen Zusammenhang. Warum folgt ihr Franziskus, dem Unvernünftigen (dem Unsinnigen/Absurden)?

Joh 14, 6: "Jesus antwortete ihm: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als durch mich."

22:18

In seinem bekannten Video der falschen Ökumene behauptet Bergoglio, dass es im Buddhismus, im Islam und im Judentum ebenfalls Rettung gäbe, genauso wie in der katholischen Kirche. Derselbe Jesus hat uns gewarnt, dass keiner zum Vater kommt als durch Ihn. Das Christentum hat als Einziges die Gottheit Jesu als den einzigen Sohn Gottes erkannt.

Röm 2, 14-15: "Wenn nämlich die Heiden, die das Gesetz nicht haben, von Natur aus die Vorschriften des Gesetzes erfüllen, so sind sie, die das Gesetz nicht haben, sich selbst Gesetz. 15 Sie zeigen damit, daß der Inhalt des Gesetzes in ihre Herzen geschrieben ist, indem ihnen ihr Gewissen Zeugnis gibt und untereinander die Gedanken sich anklagen oder verteidigen."

Das heißt, dass die Moslems, Buddhisten und die anderen Heiden, die das Gesetz Christi nicht kennen, die aber die Vorschriften des Gesetzes erfüllen, gerettet werden können. Aber diese Warnung zu unterlassen, wie Bergoglio es tut, bedeutet, das Christentum den anderen Religionen gleichzustellen. Dies ist eine falsche Ökumene.

Glaubt ihr Katholiken, dass alle Religionen in den Himmel führen? (dass jede Religion ein Rettungsweg ist?) Glaubt ihr, dass man zum Vater kommen kann, indem man Jesus Christus beiseite lässt?

Wenn ihr mit dieser falschen Ökumene nicht einverstanden seid, warum folgt ihr dann beharrlich dem, der diese ohne Grund durchsetzen will?

22:32

Lk 1, 28-42: "Der Engel trat bei ihr ein und sprach: Sei gegrüßt, du Gnadenvolle! Der Herr ist mit dir; [du bist ebenedeit unter den Weibern]. 29 Sie erschrak über seine Rede und dachte nach, was dieser Gruß bedeuten solle. 30 Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast bei Gott Gnade gefunden. 31 Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären. Dem sollst du den Namen Jesus geben. 32 Dieser wird groß

sein und der Sohn des Allerhöchsten genannt werden. Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben; 33 er wird über das Haus Jakobs für ewig herrschen, und seines Reiches wird kein Ende sein. 34 Da sprach Maria zum Engel: Wie wird dies geschehen, da ich keinen Mann erkenne? 35 Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Höchsten dich überschatten. Deswegen wird auch das Heilige, das [von dir] geboren werden soll, Sohn Gottes genannt werden. 34-35: Nicht aus Zweifelsucht fragte Maria. Sie bittet nur demütig um Aufschluß, wie sich ihr Mutterwerden mit der ungeteilten Hingabe an Gott in steter Jungfräulichkeit vereinbaren lasse. Die Antwort des Engels belehrt sie, daß ihr Kind keinen menschlichen Vater haben, sondern durch unmittelbares Einwirken des lebensschaffenden Gottesgeistes aus ihr geboren werden solle, daß sie also Mutter werden und zugleich Jungfrau bleiben dürfe. 36 Siehe, auch deine Verwandte Elisabeth hat in ihrem hohen Alter einen Sohn empfangen; schon der sechste Monat ist es bei ihr, die als unfruchtbar gilt; 37 bei Gott ist ja kein Ding unmöglich. 38 Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn! Mir geschehe nach deinem Worte! Und der Engel schied von ihr. 38: Marias Antwort offenbart das Wesen aller Frömmigkeit: Demütige Bereitschaft des Geschöpfes vor dem Schöpfer, unbedingtes Jasagen des freien Menschen zum Willen Gottes.

Maria bei Elisabeth und das Magnifikat. 39 Maria aber machte sich in jenen Tagen auf und eilte in das Gebirge in eine Stadt Judas. 39: Nach der Überlieferung ist es der Ort Ain-Karim, anderthalb Stunden westlich von Jerusalem, auch St. Johann im Gebirge genannt. 40 Sie trat in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. 41 Und es geschah, als Elisabeth Marias Gruß hörte, hüpfte das Kind in ihrem Schoße, und Elisabeth wurde vom Heiligen Geiste erfüllt. 42 Sie rief mit lauter Stimme: Du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes!"

Bergoglio behauptet hingegen, dass Maria eine kleine Heilige ("Santita" ist auf Spanisch eine abwertende Bezeichnung. Man meint das vollkommene Gegenteil.) sei, bei der die Gläubigen um billige Gnaden bitten. Bergoglio wertete sie auf diese Weise ab und dadurch machte er ihre treuen Gläubigen lächerlich. Er beleidigt/beschimpft so die Mutter Gottes und unsere Mutter.

Wenn ihr Maria, die Mutter Gottes und eure Mutter, irgendwie schätzt, lasst ihr dann zu, dass Bergoglio sie auf diese respektlose Weise behandelt?

23:47

Diese Lehren sind häretisch und deswegen bekommt Bergoglio die vom Heiligen Robert Belarmin erwähnte (oben zitierte) Strafe.

Aber da unsere Gegner uns fragen, mit welcher Autorität wir Jorge Mario Bergoglio der Apostasie und der Häresie beschuldigen, begründen wir unser Handeln damit, dass es in Gaudium et Spes steht, dass die Gläubigen das Recht und die Pflicht haben, sich zu äußern, wenn sie sehen, dass in der Kirche etwas geschieht, das gegen die Lehre Christi angeht. Das heißt, dass wir durch diese Konstitution dazu berechtigt sind. Uns einzuschüchtern, dieses Recht nicht zu verwenden, erinnert uns an die Pharisäer, die Jesus das Recht verweigerten, sich zu äußern.

Mk 11, 27-28: "Sie kamen abermals nach Jerusalem. Als er in dem Tempel umherwandelte, traten die Oberpriester, Schriftgelehrten und Ältesten zu ihm und fragten ihn: In welcher Vollmacht tust du dies? Wer hat dir die Vollmacht dazu gegeben?"

von 25:41 bis 31:15

Einwand gegen das misslungene Papsttum von Franziskus

In der Regel verteidigen die Anhänger von Franziskus seine Autorität und diese lehnen jede Kritik gegen seine "Lehren" (also, die Häresien, die wir schon erwähnt haben) ab. Diese Anhänger stützen sich auf folgende Argumente:

- Die Kirche wird vom Heiligen Geist regiert.
- Jedes Mitglied muss mit dem Haupt der Kirche verbunden sein.
- Die Autorität des Papstes ist eine göttliche Autorität.
- Wer gegen die Autorität des Papstes rebelliert, rebelliert gegen die Autorität Gottes und dieser geht das Risiko ein, im Glauben zu scheitern.

Es stimmt schon, dass man Gott mehr gehorchen muss als den Menschen.

Apg 5, 29: "Petrus und die Apostel aber erwiderten: Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen!"

Mt 16, 18-19: "Und ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen. 19 [Und] dir will ich die Schlüssel des Himmelreiches geben. Was immer du binden wirst auf Erden, das soll auch im Himmel gebunden

sein. Und was immer du lösen wirst auf Erden, das soll auch im Himmel gelöst sein.”

Der legitime Nachfolger Petri ist mit Gott vereint und derjenige, der sich Petrus entgegensetzt, ist gegen Gott (nicht mit Gott vereint).

Die oben erwähnten Argumente sind gültig, aber nur, wenn man sich auf den legitimen Papst bezieht — Benedikt XVI. Also, ein Papst, der kanonisch gewählt wurde und dessen Lehren mit der Heiligen Schrift und der Tradition der Kirche übereinstimmen. Jorge Bergoglio lehrt hingegen Sachen, die gegen den Glauben verstoßen. Sein Ursprung als angeblicher Papst ist eine Schande und ungültig, denn die Kardinälemafia hat ihn bei dem Konklave zum Papst gemacht.

Nicht legitimer Ursprung des Papsttums von Franziskus

Schauen wir mal, ob bei Franziskus die zwei Bedingungen erfüllt wurden, damit ein Papst legitim ist. Die eine Bedingung erfüllt er nicht, da er Häresien lehrt. Jetzt schauen wir uns mal den Ursprung an, also seine Wahl.

29:37

Antonio Socci, Vatikanist, bestätigt glaubwürdig, dass bei jenem Konklave die Regeln (Wahlvorschriften) nicht respektiert wurden. Einige der Kardinäle beim Konklave, die für Bergoglio waren und ihn zum Papst machen wollten, haben gegen diese Wahlvorschriften schwer verstoßen.

Man hat die maximale Anzahl von Wahlgängen überschritten. Bei einem Wahlgang gab es sogar mehr Stimmen als anwesende Kardinäle. Dies verstößt gegen die apostolische Konstitution von Johannes Paul II. Er hat die Regeln des Konklaves festgesetzt und die Strafe für ihren Verstoß.

30:48

Kardinal Danneels aus Belgien — Führer der St. Galen Kardinälemafia — hat diese Vortäuschung unverschämterweise öffentlich zugegeben/offengelegt. Dieser behauptete bei einem Interview, dass Bergoglio durch diese Kardinälemafia zum Papst gemacht wurde.

von 32:40 bis 38:30

Nicht legitime Ausübung des Papsttums durch Franziskus

Diese nicht legitime Ausübung wird durch die zahlreichen Häresien gegen die Wahrheiten unseres heiligen katholischen Glaubens offengelegt. Tatsächlich, das Evangelium, das Franziskus predigt, ist nicht das von Christus. Das Evangelium von Franziskus ist seine eigene Erfindung. Dieses ist nicht jenes, das die Apostel von Christus bekommen hatten. Franziskus predigt ein verfälschtes Evangelium nach seiner eigenen modernistischen Ideologie. So schließt er sich selber aus der Kirche aus.

Gal 1, 8: “Aber sollten auch wir oder ein Engel vom Himmel euch eine andere Heilsbotschaft verkünden wollen, als wir euch verkündet haben, der sei verflucht!”

Woher wissen wir, dass Bergoglio ein verfälschtes Evangelium predigt? Ein Evangelium, das nicht von Christus kommt? Wegen der falschen Lehren, die er verbreitet. In anderen Sendungen und am Anfang dieser Sendung haben wir sie erwähnt. All diese verdrehten Lehren, die gegen die kirchlichen Wahrheiten verstoßen, sind unzulässig und schließen jeden Hirten der Kirche aus der Kirche aus. Wegen einer einzigen Häresie, die ein Priester, Bischof, Kardinal oder Papst äußert, wird dieser exkommuniziert, ohne dass es eines Urteils oder Prozesses bedarf. Dies steht im kanonischen Recht, welches die Kirche regiert.

35:38

Deswegen sind sowohl Bergoglio als auch seine Anhänger automatisch exkommuniziert (*latae sententiae* = Tatstrafe). Viele Hirten sind exkommuniziert, obwohl viele von denen sich dessen nicht bewusst sind. Hierbei geht es um die Apostasie, welche die Modernisten begehen. Diese wollen die Wichtigkeit des Evangeliums, so wie Christus dies gepredigt hat, herabsetzen. Diese predigen ein Evangelium nach ihren eigenen Ideen und deswegen sind sie schon lange aus der Kirche ausgeschlossen.

Ein Beispiel dafür ist das Buch “Einführung in den Glauben” von Kardinal Kasper. Dieses ist ein Pflichtbuch an der Universität Javeriana (Priesterseminar) in Bogotá, Kolumbien. Auf der Seite 76 steht, dass Gott Fundament und Ziel der Existenz sei. Man glaube an Gott, aber nicht an Dogmen oder an die Kirche. Das heißt, dieser Kardinal, der angeblich katholisch ist, treibt dazu an, an Christus zu glauben, aber nicht an Seine Lehre. Dies ist die Wurzel der modernistischen Ideologie, die mit ihrer Apostasie den Glauben der Gläubigen verseucht und vernichtet hat.

Kasper ist ein enger Freund Bergoglios. Der Letztere weist Kasper nicht zurecht, denn Bergoglio vertritt selber diese häretischen Ideen .

Aus all diesen Gründen sehen wir deutlich, dass die zwei Bedingungen, durch die ein Papst legitimum ist, nicht erfüllt werden. Deswegen sind wir nicht verpflichtet, Bergoglio zu gehorchen.

Einem falschen (unechten) Papst ist man nicht verpflichtet zu gehorchen

Die bergoglianische Kirche wird nicht vom Heiligen Geist geführt. Der Heilige Geist widerspricht nicht Sich Selbst. Dieser inspiriert keine Lügen, die gegen die Glaubenswahrheiten verstoßen.

Lk 12, 12: “Denn der Heilige Geist wird euch in jener Stunde lehren, was ihr sagen müßt.”

Deswegen sind die Gläubigen nicht dazu verpflichtet, mit einem Haupt verbunden zu sein, das nicht das von Christus ist. Denn die Autorität des aktuellen Pontifex kommt von den Menschen und nicht von Gott, d.h., sie kommt durch die Kardinälemafia, deren Führer Kardinal Danneels ist — nach seinen eigenen Worten. Bergoglio ist kein Nachfolger Petri. Und deswegen stellt sich jener, der sich ihm entgegenstellt, nicht Gott entgegen. Das wäre aber der Fall bei einem legitimen Pontifex, der die Wahrheiten des Glaubens treu lehrt.

Um Gott zu gefallen, ist es nötig, seinem legitimen Stellvertreter (Papst) zu gehorchen. Aber Bergoglio zu gehorchen, bedeutet, dem Herrn der Finsternis zu gehorchen.

von 38:29 bis 42:02

Der Bischof Bergoglio in der Heiligen Schrift

In der Heiligen Schrift steht, dass es am Ende der Zeiten einen nicht legitimen Papst geben wird. Um zu verstehen, in welcher heiklen Situation sich die Kirche befindet, ist es nötig, sich an die Heilige Schrift und an den Katechismus zu wenden.

2 Thess 1, 3-4: "Laßt euch von niemand in irgendeiner Weise täuschen. Zuvor muß der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4 der Widersacher, der sich erhebt über alles, was Gott und Heiligtum heißt, der sich selbst in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt."

Katechismus

675 Vor dem Kommen Christi muß die Kirche eine letzte Prüfung durchmachen, die den Glauben vieler erschüttern wird [Vgl. Lk 18,8; Mt 24,12]. Die Verfolgung, die ihre Pilgerschaft auf Erden begleitet [Vgl. Lk 21,12; Joh 15,19-20], wird das "Mysterium der Bosheit" enthüllen: Ein religiöser Lügenwahn bringt den Menschen um den Preis ihres Abfalls von der Wahrheit eine Scheinlösung ihrer Probleme. Der schlimmste religiöse Betrug ist der des Antichrist, das heißt eines falschen Messianismus, worin der Mensch sich selbst verherrlicht, statt Gott und seinen im Fleisch gekommenen Messias [Vgl. 2 Thess 2,4-12; 1 Thess 5,2-3; 2 Joh 7; 1 Joh 2,18.22] (Vgl. dazu auch 769).

39:37

Der falsche Prophet Bergoglio bereitet durch seine häretischen Lehren den Weg für den Antichristen.

Offb 13, 1-9: "1 Ich sah aus dem Meere ein Tier auftauchen mit zehn Hörnern und sieben Häuption und zehn Kronen auf den Hörnern. Auf den Häuption standen gotteslästerliche Namen. 2 Das Tier, das ich sah, glich einem Panther. Seine Füße waren wie Bärenfüße und der Rachen wie ein Löwenmaul. Diesem verlieh der Drache seine Kraft, seinen Thron und gewaltige Macht. 3 Ich sah eines von seinen Häuption wie zum Tode verwundet. Aber seine Todeswunde wurde geheilt. Die ganze Welt staunte über das Tier. 4 Und man betete den Drachen an, der dem Tiere die Macht gegeben, und man betete auch das Tier an mit den Worten: Wer ist dem Tiere gleich? Wer kann mit ihm kämpfen? 5 Es wurde ihm ein großsprecherisches Lästermaul gegeben und die Macht verliehen, es zweiundvierzig Monate so zu treiben. 6 Und es tat sein Maul auf zu Lästerungen wider Gott und lästerte seinen Namen und seine Wohnung und die Himmelsbürger. 7 Es wurde ihm gestattet, die Heiligen zu bekriegen und zu besiegen. Auch bekam es Macht über alle Stämme und Völker, Sprachen und Länder. 8 So werden es denn anbeten alle Weltbewohner, deren Name nicht seit Grundlegung der Welt im Lebensbuch des geschlachteten Lammes geschrieben steht. 9 Wer Ohren hat, der höre."

Das zweite Tier:

Offb 13, 11-17: “Ich sah auch ein anderes Tier sich erheben von der Erde. Das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache. 12 Die ganze Gewalt des ersten Tieres übt es unter dessen Augen aus und bewirkt, daß die Erde und ihre Bewohner das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt war. 13 Es wirkt große Zeichen, und sogar Feuer läßt es vom Himmel fallen vor den Menschen. 14 Und durch die Zeichen, die es vor dem Tiere zu wirken Macht hatte, verführte es die Bewohner der Erde, ein Bild des Tieres zu machen, das lebte trotz der Schwertwunde, die es hatte. 15 Es empfing die Macht, dem Bilde des Tieres Leben zu geben, so daß es redete und den Tod all derer bewirkte, die das Bild des Tieres nicht anbeteten. 16 Es bringt es fertig, daß alle, Kleine und Große, Reiche und Arme, Freie und Sklaven ein Zeichen an ihrer rechten Hand oder auf der Stirne anbringen, 17 und daß niemand kaufen oder verkaufen kann, der nicht das Zeichen oder den Namen des Tieres trägt oder die Zahl seines Namens.”

41:14

Viele mögen sagen, dass es unmöglich sei, dass eine so “sympatische Person” wie Jorge Mario Bergoglio eine apokalyptische Bestie ist. Diesen Menschen sagen wir, dass sie auf seine falschen Lehren achten sollen, um zu verstehen, dass er kein authentischer Papst ist, auch wenn er volksnah ist und die Sympathie des ignoranten Volkes hervorruft.

41:28

Für ein Publikum, das den katholischen Glauben nicht kennt, ist es nicht möglich, anzunehmen, dass Bergoglio kein authentischer Papst ist. Aber es ist unverzeihlich, dass die Theologen, Bischöfe, Priester und Kardinäle, welche die Glaubenswahrheiten kennen, das verfälschte Evangelium von Bergoglio nicht erkennen/einsehen (wollen), ein verfälschtes Evangelium, welches die Schafe, die ihm als vermeintlich legitimem Papst zujubeln, in die ewige Verdammnis bringt.

Die Verantwortung dieser schlechten Hirten ist immens und unumgänglich vor Christus, Der diese für ihr Schweigen oder Feigheit, d.h., für Ihre Mittäterschaft zu Rechenschaft ziehen wird.

von 42:02 bis 48:59

“Wer gehorcht, irrt nicht”. Dieser Spruch ist ein Betrug.

Verlassen wir uns nicht auf den falschen Glauben, dass, wer gehorcht, nicht irrt. Der Gehorsam ist die Ausrede von denjenigen, die sich schuldig machen. Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Auch wenn

es um den Papst geht. In der Regel schulden wir dem Papst Gehorsam, aber nur wenn dieser legitim ist; nicht aber einem falschen, häretischen, vermeintlichen Papst (wie Bergoglio).

42:51

Der **Heilige Thomas von Aquin** sagte: "Sind die Untergeordneten dazu gezwungen, ihrem Oberen in allem zu gehorchen? Es ist notwendig, Gott mehr zu gehorchen als den Menschen. Manchmal verstoßen die Anordnungen der Oberen gegen Gott. Dann soll man ihnen nicht in allem gehorchen." (Secunda Secundae 104, 5)

Mangel an Liebe in der aktuellen Kirche. Die Kirche von Sardes.

43:32

Die Restkirche steht in der Heiligen Schrift unter dem Namen "Kirche von Philadelphia". Die falsche Kirche oder Antikirche, die vom falschen Papst Bergoglio geführt wird, wird "Kirche von Sardes" genannt.

Es sind sieben Kirchen, aber der Herr macht nur der Kirche von Sardes Vorwürfe. Diese hat das göttliche Wort verfälscht. Der Herr nennt diese Kirche eine tote Kirche und treibt sie dazu an, ihre Irrlehren zu korrigieren und treu zu sein.

Offb 3, 1-6: "Dem Engel der Gemeinde von Sardes schreibe: Also spricht der Herr der sieben Geister Gottes und der sieben Sterne: Ich kenne deine Werke. Dem Namen nach lebst du, doch du bist tot. 2 Wach auf! Stärke den Rest, der am Absterben ist. Ich finde deine Werke nicht vollgültig vor meinem Gott. 3 Also gedenke, wie du belehrt wurdest und es annahmst. Bewahre es und bekehre dich. Wachst du aber nicht, so komme ich wie ein Dieb [über dich], ohne daß du die Stunde meiner Ankunft kennst. 4 Aber einige Namen hast du in Sardes, die ihre Kleider nicht befleckt haben. Die sollen mit mir wandeln in weißen Gewändern, denn sie sind es würdig. 5 Der Sieger wird also bekleidet werden mit weißen Gewändern, und ich werde seinen Namen gewiß nicht tilgen aus dem Buche des Lebens, und ich werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln. 6 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt."

45:16

Wir haben in vorigen Sendungen die Namen von einigen dieser Hirten offengelegt. Warum ist die (Anti)Kirche tot? Hauptsächlich aus zwei Gründen: Mangel an Liebe und wegen Häresien. Der erste Grund beruht auf der Lehre, dass die Menschen sich mit einer menschlichen Liebe ohne Gott lieben sollen (Menschenfreundlichkeit oder Philantropie). Hierbei geht es um eine horizontale, nicht theozentrische Liebe, also um eine

anthropozentrische Liebe. Diese Art von Liebe ist weder fruchtbar noch beständig noch tief und sie hat kein Verdienst vor Gott.

46:10

Wenn man hingegen die Menschen mit der Liebe Gottes liebt, dann kann diese Liebe alles überwinden, diese ist beständig und kann das Unerreichbare erreichen. Diese Liebe kann alles.

Die menschliche Liebe ist nicht mit der von Christus offenbarten Wahrheit verbunden.

1 Kor 13, 1-5: "13 Das Hohelied der Liebe. 1 Wenn ich mit Menschen-, ja mit Engelszungen redete, hätte aber die Liebe nicht, so wäre ich wie ein tönendes Erz und eine klingende Schelle. 2 Hätte ich die Prophetengabe, wüßte ich alle Geheimnisse und besäße alle Erkenntnis, hätte ich alle Glaubenskraft, so daß ich Berge versetzen könnte, fehlte mir aber die Liebe, so wäre ich nichts. 3 Wenn ich alle meine Habe den Armen zur Speise austeilte, und wenn ich meinen Leib zum Verbrennen hingäbe, hätte aber die Liebe nicht, so nützte es mir nichts. 4 Die Liebe ist langmütig, gütig ist die Liebe; die Liebe ist nicht eifersüchtig, sie prahlt nicht und bläht sich nicht auf. 5 Sie handelt nicht taktlos, sucht nicht das Ihrige; sie läßt sich nicht erbittern, sie trägt das Böse nicht nach. 6 Sie freut sich nicht über das Unrecht, freut sich vielmehr mit der Wahrheit. 7 Sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie hält alles aus."

47:36

Die von Bergoglio gepredigte Liebe widerspricht der von Christus gelehrt Wahrheit. Bergoglios Liebe freut sich nicht mit der Wahrheit Gottes, denn diese ist rein menschlich. Wenn es in der Kirche Gottes Liebe und Liebe zu Gott gäbe, dann wäre diese nicht geistig tot. Die Gottesliebe würde sogar ermöglichen, dass die Kirche ihrem Martyrium mit Freude entgegentritt, so wie die ersten Christen, die ihr Leben für Jesus hingaben. Für diese bestand die Freude darin, Christus treu zu sein und Seine Wahrheit zu vertreten.

Der Applaus und die sensationslüsterne Sympathie täuschen, denn wegen dieser sieht die (falsche) Kirche so aus, als ob sie am Leben wäre. Aber wir wiederholen: diese (falsche) Bergogliokirche hat kein Leben. Ihr fehlt die christliche Liebe und die Liebe zu der authentischen Wahrheit Gottes.

von 49:01 bis 56:33

Mangel an Wahrheit in der aktuellen Kirche, in der Kirche von Sardes

49:09

Hier haben wir das zweite Schwert, das den Tod der Bergogliokirche verursacht. Dieses ist die Verachtung der Wahrheit Gottes. Für viele ist diese nicht wichtig. Aber sie vergessen, dass Derselbe Christus im Evangelium des Apostel Johannes sagte:

Joh 14, 6 "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als durch mich."

49:33

Wenn man im selben Schoß der Kirche die Wahrheit Gottes verachtet, verachtet man so Denselben Gott, Der die menschgewordene Wahrheit ist. Auf diese Weise verliert man die Mission der Kirche aus den Augen. Ihre Mission besteht darin, dass die Menschen der Wahrheit Gottes begegnen, also Jesus begegnen, Ihn kennenlernen und mit Ihm eins werden.

Joh 8, 31-32: "Nun sprach Jesus zu den Juden, die zum Glauben an ihn gelangt waren: Wenn ihr in meinem Worte verharret, dann seid ihr wahrhaftig meine Jünger. 32 Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen."

Wir dürfen nicht auf die Wahrheit Gottes verzichten.

Ps 85:11 "Huld und Treue begegnen einander, Gerechtigkeit und Heil treffen sich.

Ps 85:12 Treue sprießt aus der Erde hervor, Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder."

50:21

Liebe und Wahrheit bilden eine tiefe Einheit. Ohne diese Einheit kann die Kirche nicht am Leben bleiben. Liebe ohne Wahrheit ist Unsinn oder billige Empfindsamkeit. Und Wahrheit ohne Liebe ist Härte und Tyrannei.

Deswegen ist die Bergogliokirche tot, obwohl sie lebendig aussieht. Diese ist tot, auch wenn die Menschenmenge, die kein inniges Leben hat, die häretischen Lehren des vermeintlichen Papstes Bergoglio bejubeln, häretische Lehren, die keine authentische Liebe beinhalten.

51:21

Ein Beispiel für die Verachtung der Wahrheit ist, was Monsignore Dario Edoardo Vignano, Präfekt des Kommunikationssekretariats des heiligen Stuhls getan hat, als er es gewagt hat, einen Brief von Seiner Heiligkeit Benedikt XVI. zu manipulieren. Vignano wollte Benedikt XVI. so zeigen, als ob dieser ein Alliiertes Bergoglios wäre. Zu diesem Zweck hat Vignano den Brief manipuliert, um zu tun, als ob Papst Benedikt XVI. die theologische Sammlung von Bergoglio bejubelte und dieser applaudierte. Aber die Inszenierung hielt eine Woche, denn die Lügengeschichte wurde durch die Medien entlarvt. Benedikt XVI. schrieb das vollkommene Gegenteil von dem, was Vignano der Öffentlichkeit zeigte.

52:10

Die aktuelle Kirche ist tot, denn viele Kleriker, Theologen, Priester, Bischöfe und sogar der vermeintliche Papst Bergoglio haben das Wort Gottes durch ihre eigenen Worte getauscht. Hierbei geht es um ein Evangelium, das dem Christus-Evangelium widerspricht. Wer so vorgeht, ist ein Anathema (Verfluchter).

52:25

Der Bergogliokirche, die lebendig aussieht, aber die geistig tot ist, tritt der Restkirche (Kirche von Philadelphia) entgegen.

Offb 3, 7-13: “An die Gemeinde von Philadelphia. 7 Dem Engel der Gemeinde von Philadelphia schreibe: Also spricht der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids trägt, der öffnet, so daß niemand zu schließen, der schließt, so daß niemand zu öffnen vermag. 8 Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Türe offengestellt, die niemand schließen kann. Zwar hast du eine geringe Kraft, hast aber mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet. 9 Siehe, Leute aus der Synagoge Satans führe ich zu dir, Leute, die sich Juden nennen — doch sie sind es nicht, sondern lügen. Siehe, diese will ich dazu bringen, daß sie kommen, dir zu Füßen fallen und einsehen, daß ich dich lieb gewann. 10 Weil du bewahrt hast, was von meiner Geduld gesagt ist, so werde ich auch dich bewahren vor der Prüfungsstunde, die über den ganzen Erdkreis kommen soll zur Prüfung für die Bewohner der Erde. 11 [Siehe,] ich komme rasch. Halte, was du hast, damit niemand deine Krone nehme. 12 Den Sieger will ich zur Säule im Tempel meines Gottes machen. Er soll nicht mehr dort herauskommen, und ich will darauf schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabsteigt von meinem Gott, und meinen neuen Namen. 13 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.”

54:21

Die Kirche von Philadelphia ist scheinbar schwach, aber sie lebt und ist gottgefällig. Diese ist dem Wort Gottes treu und bewahrt das Evangelium Christi intakt und makellos.

Wir sehen jetzt den abgrundtiefen Unterschied zwischen der bergoglianischen Kirche und der Restkirche.

Aber in der Kirche von Sardes gibt es Ausnahmen.

Offb 3, 4: “Aber einige Namen hast du in Sardes, die ihre Kleider nicht befleckt haben. Die sollen mit mir wandeln in weißen Gewändern, denn sie sind es würdig.”

von 56:38 bis Ende

56:53

Frau Tamayo de Bayer ist eine Vertreterin der Kirche von Philadelphia (Restkirche), über die wir schon gesprochen haben. Sie schrieb einen Brief an den Kardinal Ruben Salazar Gómez, Präsident der kolumbianischen Bischofskonferenz, über die Situation (über die jetzigen Umständen) der Kirche. Sie bezieht sich auf den blinden (falschen) Gehorsam vieler Priester, Bischöfe und Kardinäle zu den modernistischen bzw. häretischen Lehren Bergoglios. Diese schweigen unter dem Vorwand, dass sie Bergoglio gehorchen sollen, egal was dieser behauptet. Sie meinen, sie sollen ihm folgen und seinem Unsinn gegen die Glaubenswahrheiten applaudieren. All diese Hirten liegen falsch und Frau de Bayer sollte für sie ein Beispiel an Mut und Treue zu Jesus sein. Mit ihrer Mittäterschaft bringen solche Kleriker die Schafe in Gefahr. Wenn diese ihr Verhalten nicht korrigieren, dann wird sie der Herr Jesus für ihr Schweigen und ihre Feigheit zu Rechenschaft ziehen.

58:04

Ein vermeintlicher Papst, der die ganze Zeit Häresien ausspricht, lässt uns offensichtlich bestätigen, dass wir in der Kirche unter katastrophalen Umständen leben. Das Beste ist es in diesem Fall, dass sowohl Laien als auch Hirten Gott direkt gehorchen.

“Die Hölle existiert nicht”, sagt Franziskus feige zur Welt

1:01:15

Eugenio Scalfari, großer Freimaurer und Atheist, und Gründer der italienischen Zeitung La Repubblica, machte im März 2015 und im März 2018 ein Interview mit Bergoglio. Keiner von beiden sagt die Wahrheit, denn beide nehmen diese nicht an. Scalfari ist Vertreter eines

sozialistischen und atheistischen Europa und auch der ganzen modernistischen Welt. Und Bergoglio ist der vermeintliche Vertreter der Kirche, die Gott auf Erden gegründet hat, der katholischen Kirche, die zu modernisieren er sich bemüht.

Dank der neuen Lüge des Zerstörers Bergoglio werden sich die Seelen der Verstorbenen, die nicht bereut haben, in der Luft auflösen. Aber die Wahrheit Gottes lautet, dass die Atheisten und andere Seelen, die ihre Sünden und ihre Unterlassungen nicht bereuen, werden zahlen müssen.

Der vermeintliche Papst Franziskus bestätigt so Scalfari und die ganze Kirche in der Sünde. In Wahrheit soll ein legitimer Papst seine Brüder im Glauben bestätigen. Dieser soll den Gläubigen den Weg zum Himmel zeigen und sie davor warnen, dass es einen zweiten Weg gibt, der in die ewige Hölle führt. Er soll diese warnen, damit sie sich von diesem zweiten Weg entfernen.

Aber, was der Bischof Bergoglio tut, ist das vollkommene Gegenteil. Seine Anhänger applaudieren ihm dabei. Bergoglio lehrt den Gläubigen, dass sie ohne Angst weiter sündigen dürfen. "Die Kirche ändert sich (nach dem Zeitgeist)", behaupten Scalfari und das ganze sekuläre Europa fälschlich. Jorge Mario Bergoglio Sibori bestätigt die Menschen in der Sünde, so steigt die Zahl der Verdammten.

Sollen wir Franziskus, dem häretischen vermeintlichen Papst gehorchen?

Nein, natürlich nicht! Wir sollen ausschließlich dem Herrn Jesus Christus gehorchen. Wir sollen Seinem Wort und der Lehre und Tradition der Heiligen katholischen Kirche treu bleiben.

Franziskus wird vergehen, aber das Wort Gottes wird niemals vergehen.

1:04:14

Bitte immer diese Quelle angeben!!!

www.mutterdererloesung.de